

An der HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen ist an der Fakultät Bauen und Erhalten am Standort Hildesheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

**Professur (W2) für das Lehrgebiet
Brandschutz, Bauphysik, Baukonstruktion**

Gesucht wird eine qualifizierte Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium im Bereich des Ingenieurwesens, vorzugsweise des Holz- oder Bauingenieurwesens, die über ausgewiesene Erfahrungen in der Lehre verfügt. Die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit ist i. d. R. nachzuweisen durch eine überdurchschnittliche Promotion, alternativ nachzuweisen als entsprechende promotionsäquivalente Leistungen, z. B. in Form von qualifizierten Fachveröffentlichungen, vorzugsweise in einem Fachgebiet des Denominationsbereiches. Erforderlich sind weiter besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden im Denominationsbereich, vorzugsweise im Bereich des Brandschutzes oder der Bauphysik in einer mindestens 5-jährigen beruflichen Praxis, von der mindestens 3 Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört die Lehre auf den Gebieten des Brandschutzes, der Bauphysik und der Baukonstruktion mit dem Schwerpunkt konstruktiver Ausbau (Bachelor). Außerdem wird die Bereitschaft vorausgesetzt, je nach den Erfordernissen der Fakultät, angrenzende und auch Grundlagenfächer (u. a. Mathematik) in der Lehre zu übernehmen.

Forschungserfahrungen und Publikationen im Bereich Brandschutz/Bauphysik/Ausbau sowie Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln sind von besonderem Vorteil, um die Auslastung der vorhandenen Labore in Abstimmung mit Kolleg*innen im Bereich der Bauphysik zu gewährleisten.

Als selbstverständlich setzen wir Teamfähigkeit und die Bereitschaft voraus, sich zielgruppenorientiert in die Studienberatung, die Vertretung der Hochschule nach außen und in die akademische Selbstverwaltung einzubringen. Im Rahmen der Internationalisierung sollen zunehmend Veranstaltungen in englischer Sprache angeboten werden.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen gern Prof. Dr. Volker Krämer (volker.kraemer@hawk.de).

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG), die Dienstaufgaben aus § 24 NHG. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (insbesondere Nachweise über Ihre wissenschaftlichen Qualifikationen und berufspraktischen Erfahrungen sowie Lehnachweise) richten Sie bitte bis zum 07.04.2023 an die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen, Personalabteilung, Hohnsen 4, 31134 Hildesheim oder an jobboerse@hawk.de.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten, adressierten Rückumschlages. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechtes vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.

Frauen sollen nach § 21 Absatz 3 NHG bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden, solange der Frauenanteil in der jeweiligen Berufsgruppe an der Hochschule 50 von Hundert nicht erreicht hat. Die hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte Nicola Hille gibt hierzu auf Anfrage weitere Auskünfte (nicola.hille@hawk.de).

Die HAWK versteht sich als ein Ort der Chancenermöglichung. Daher wird auch von Seiten der Person, die die Professur ausübt, ein gleichstellungsorientierter und vielfaltsfreundlicher Umgang im Kollegium und mit Studierenden als wesentlicher Bestandteil der Lehr- und Führungskompetenz vorausgesetzt.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits in der Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung/Gleichstellung vorliegt.